



An die
Leiterin der Stiftung zur Förderung und
Entwicklung der deutsch-russischen
Beziehungen
„Deutsch-Russisches Begegnungszentrum“
Frau Arina Nemkowa

St. Petersburg

Heiko Maas

Bundesminister des Auswärtigen
Mitglied des Deutschen Bundestages

Berlin, den 11. September 2020

Sehr geehrte Frau Nemkowa,

gerne erinnere ich mich an unser Treffen in St. Petersburg am 11. August und an den überaus freundlichen Empfang, den Sie mir und meiner Delegation bereitet haben. Hierfür möchte ich Ihnen ganz herzlich danken.

Das Bekenntnis zur deutschen Verantwortung für das millionenfache Unrecht, das den Bewohnern Leningrads während der Blockade zugefügt wurde, ist mir eine Herzensangelegenheit. Die Bewahrung der Erinnerung und die Aussöhnung sind für mich zentrale Elemente der Beziehungen zwischen Deutschen und Russen. Vor diesem Hintergrund zeigt das Deutsch-Russische Begegnungszentrum auf sehr beeindruckende Weise, wie ein auf die Zukunft gerichtetes Versöhnungsprojekt gestaltet ist und Überlebende der Blockade mit jungen Menschen zusammengeführt werden können.

Besonders in Erinnerung behalten werde ich das persönliche Treffen mit Überlebenden der Blockade und Freiwilligen, das Sie trotz der pandemiebedingten zusätzlichen Herausforderungen möglich machen konnten. Dafür möchte ich Ihnen noch einmal danken. Ich habe großen Respekt vor Ihrem Engagement. Bitte überbringen Sie meinen Dank und meine Anerkennung auch Ihrem ganzen Team.

Für Ihre zukünftige Tätigkeit wünsche ich Ihnen alles Gute.

Mit freundlichen Grüßen